

Pressemitteilung

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

Partner-Dialogveranstaltung des DEHOGA Bayern bei Burgis

Über 30 Vertreter der Partnerfirmen des DEHOGA Bayern haben am 14. September an der Partner-Dialogveranstaltung 2016 in Neumarkt i. d. Opf. teilgenommen



Die Partner des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern widmeten sich im Rahmen der Partner-Dialogveranstaltung 2016 in Neumarkt i. d. Opf. bei Burgis aktuellen Themen des Gastgewerbes.

(Neumarkt i. d. Opf.) Um die drängendsten Probleme des Gastgewerbes zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden, trafen sich rund 30 hochrangige Vertreter von Partnerfirmen des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern u.a. mit dessen Präsidenten Ulrich N. Brandl, Präsidialmitglied Ralf Barthelmes, Landesgeschäftsführer Dr. Thomas Geppert sowie BTG-Geschäftsführerin Isabella Hren in den Räumlichkeiten der Burgis Kartoffel-Akademie in Neumarkt in der Oberpfalz.

Nach der Begrüßung durch Burgis-Geschäftsführer Timo Burger ging Ulrich N. Brandl auf aktuelle Aspekte hinsichtlich der Themen Arbeitszeitgesetz, Integration von Flüchtlingen, unterschiedliche Besteuerung von Hoteldienstleistungen sowie faire Wettbewerbsbedingungen für die Gastronomie durch einen einheitlichen Umsatzsteuersatz ein. „Eine Reduzierung der Umsatzsteuer auf 7 Prozent für die gesamte Gastronomie würde ein Investitionsfeuerwerk auslösen, das den ländlichen Raum nachhaltig positiv stärken würde“, so Brandl wörtlich.

Seite 1 von 2

Seite 2 von 2

Landesgeschäftsführer Dr. Thomas Geppert verdeutlichte anhand aktueller Zahlen die große Bedeutung der Leitökonomie Tourismus – und hier insbesondere des Gastgewerbes als dessen Hauptleistungsträger – für den Wirtschaftsstandort Bayern. „Wenn Bayern als Tourismusland Nummer 1 aktuell erneut Rekorde erzielt, ist dies ein klarer Beleg für ein herausragendes Angebot aller Akteure“, betonte Geppert. Zu diesem Erfolg tragen viele Akteure bei, neben den Hoteliers und Gastronomen sowie deren Mitarbeitern insbesondere auch die Partnerfirmen des Verbandes.

Neben dem branchenpolitischen Teil des Partnerdialoges stand der Rohstoff Kartoffel im Mittelpunkt der Veranstaltung. So wurden nach einführenden Vorträgen durch Timo Burger und Johannes Seemeier unterschiedliche Sorten verkostet, um die spezifischen Eigenschaften von Kartoffeln und deren Eignung für die Weiterverarbeitung zu demonstrieren.

„Es ist für unser Unternehmen eine große Ehre, dass sich die Spitze des DEHOGA Bayern sowie hochrangige Vertreter dessen Partnerfirmen bei uns versammeln und so starkes Interesse an unseren Kartoffelspezialitäten zeigen. Das ist Austausch auf Augenhöhe. Wir möchten den Gastronomen herausragende, regionale Produkte anbieten, die in ihrem Arbeitsalltag funktionieren. Dank des gelungenen Dialoges können wir die Impulse aufnehmen und umsetzen“, resümierte Burger.

Seinen Abschluss fand der Tag im Hilzhofener Landgasthof Meier, wo Brandl und Geppert ihre Gäste mit einem Menü des *Ausgezeichneten-Bayerische-Küche*-Betriebes überraschten, welches die regionale Vielfalt der Oberpfalz kulinarisch erleben lies.

- Ende der Pressemitteilung -